

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

1.7.2011

NR. 25 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Kräftige Steigerungen an den Börsen nach der Zustimmung zum Sanierungsplan für Griechenland. Diese Steigerungen waren bedeutender für unsere Börse, die davor – aufgrund der griechischen Krise – am meisten gelitten hatte. In der Tat, legt FT Star in Mailand fast 4% zu, FT Mid Cap über 6%, FT All Share fast 7 Prozentpunkte, FT Mib Future 7% und FT Mib mehr als 7%. In Europa steigt DJ Stoxx50 um fast 4%, Zürich um 4%, Frankfurt um mehr als 4 Prozentpunkte, London um fast 5% und Paris sogar um 6%. Starke Steigerungen auch an den USA-Börsen: Dow Jones und S&P500 steigen um fast fünfeinhalb Prozentpunkte, Nasdaq Composite um über 6% und Nasdaq 100 um 6,5%. Bescheidener zeigen sich die Steigerungen in Asien: Hong Kong gewinnt 1% und Tokio 2%. Der Euro verteuert sich um mehr als 2% zum Dollar und schließt die Woche mit einem Wert um 1,45. Die USA-Währung gewinnt einen halben Yen zur Japan-Währung, mit dem cross bei 80,81. Das Gold gibt um 20\$ nach und landet bei 1501,54\$ pro Unze. Der Brent holt 6\$ ein und notiert zum Handelsschluss 110,65\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund verliert zwei Prozentpunkte und sinkt auf 125,49.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 1/7/2011	Schlusskurs vom 24/6/2010	Abweichung %
FTSE All Share	21228	19882	+6,77
FTSE Mib Future	20535	19190	+7,01
FTSE Mid Cap	23786	22386	+6,25
FTSE Mib	20517	19154	+7,12
FTSE Star	11899	11468	+3,76
Cac	4007,35	3784,80	+5,88
Dax	7419,44	7121,38	+4,19
DJ Stoxx50	2580,65	2485,47	+3,83
FT100	5979,76	5697,72	+4,95
Smi	6237,81	5998,02	+4,00
Dow Jones	12582,77	11934,58	+5,43
S&P500	1339,67	1268,45	+5,61
Nasdaq Comp	2816,03	2652,89	+6,15
Nasdaq 100	2361,39	2217,06	+6,51
Nikkei	9868,07	9678,71	+1,96
Hang Seng	22398,10	22171,95	+1,02
Euro/Dollar	1,4488	1,4195	+2,06

Mit der Zustimmung des griechischen Parlaments zu den drastischen ökonomischen Maßnahmen, deckten die Baisse-Spekulanten die Baissepositionen, welche sie, aufgrund der Annahme des Defaults Griechenlands, eingeleitet hatten. Nach den erlittenen schweren Verlusten, holte die Mailänderbörse gut 7% ein. Dies brachte aber – in technischer Hinsicht – nur bescheidene Ergebnisse. In der Tat nur der kurzfristige Trend drehte à la Hausse, während der mittelfristigen- und langfristigen Trends à la Baisse bleiben. Von den anderen Indikatoren, nur die schnellen Durchschnittslinien (13 und 21 Tage) und der Primärkanal sind à la Hausse gerichtet. Die Oszillatoren befinden sich in positivem Bereich, mit extremem Überkauf in kurzfristigem Zeitraum.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Hausse- und Baissekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Baissekanal
FTSE Mib FUTURE	19100/23700	21400/19000	20700/19000
FTSE Mib	19050/23750	22000/18900	20600/18800
FTSE All Share	19800/24200	22800/19650	21300/19500

Wir zeigen auch die Unterstützungen und die Widerstände an, die die steigenden und sinkenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	21137	21303	20053
FTSE Mib	21224	21461	20036
FTSE All Share	21896	22159	20776

Die bis dato erreichte Neutralisierung der griechischen Krise beflügelte die Börsen, die in der von uns beobachteten Woche alle stark steigende Kurse aufwiesen. Dank der Korrektur nach oben bei den Bankaktien, die davor starke Verluste erlitten, konnte unsere Börse die stärksten Fortschritte erzielen und stieg um 7%. Dies war jedoch nicht genug, um den Haupttrend unserer Börse zu ändern, die somit – mit Ausnahme des kurzfristigen Trends - à la Baisse bleibt. Anders zeigt sich die Lage für Dax und Dow Jones, die jeweils auf über 7400 und über 12500 kamen, in allen Zeitspannen à la Hausse kehrten und somit auch die anderen Börsen mitschleppen könnten. Die lange Konsolidierungsphase kann als abgeschlossen betrachtet werden und die Börsen können nun eine neue Haussebewegung und die Sommer-Rallye einleiten. Diese werden in der Lage sein, Dax in Richtung des historischen Höchstwerts von 8100 zu bringen. Tatsächlich, wenn der deutsche Index die Widerstände von 7500 und 7600 überwinden wird, hätte er freien Gang zum o. g. absoluten Höchstwert. Dow Jones wird den vorangegangenen relativen Höchststand im Bereich 12900 überschreiten müssen, wenn er versuchen will, seinen Höchstwert im Bereich 14200 zu erlangen. FT Mib muss die Kraft finden, auf über 21200 und 21500 zu steigen, wenn er die Marken 22000, 22500 und 23000 anpeilen will. Die Baisse-Spekulation hat sich jedenfalls erschöpft und es ist jetzt ratsam, sich à la Hausse zu positionieren.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro fing wieder zu steigen an und erreichte den Wert von 1,45\$. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,48 und 1,14, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Hausse sind, jeweils zwischen 1,37 und 1,5350, sowie zwischen 1,42 und 1,54. Das Gold konsolidiert gerade den Wert 1500. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse jeweils zwischen 1383 und 1615 sowie zwischen 1440 und 1630, während der Minorkanal zwischen 1550 und 1450 à la Baisse ist. Der Brent stieg bis zum Bereich 113, um dann in Richtung 110\$ wieder zu sinken. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 103 und 135, während der Sekundär- und der Minorkanal à la Baisse sind jeweils zwischen 117 und 96 und zwischen 113 und 100. Der zehnjährige Bund sank plötzlich um 2 Prozentpunkte. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Baisse jeweils zwischen 134,80 und 119,80 sowie zwischen 127,20 und 117,80, während der Minorkanal à la Hausse zwischen 125,10 und 128,10 ist.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.

Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.